

25.10.2013 - 13:44 Uhr

HEV Schweiz: HEV Schweiz lehnt obligatorische Erdbebenversicherung ab

Zürich (ots) -

Gestützt auf die Motion Fournier (11.3511) hat das Eidgenössische Finanzdepartement die Federführung für die Ausarbeitung einer landesweiten obligatorischen Erdbebenversicherung übernommen. Der HEV Schweiz hat die vorgeschlagenen Lösungsvarianten eingehend geprüft und sieht nach wie vor kein Erfordernis für ein Versicherungsobligatorium.

Für den HEV Schweiz ist eine Versicherung nicht der richtige Ansatz für die Abdeckung eines Risikos, das sich statistisch gesehen nur alle 500 Jahre ereignet.

- Fehlender Rückhalt bei den Hauseigentümern

Im Jahre 2008 führte der HEV Schweiz eine Mitgliederumfrage zum Thema Einführung einer obligatorischen Erdbebenversicherung durch. Lediglich 26.2 % aller Befragten erachteten damals die Einführung einer obligatorischen Erdbebenversicherung als notwendig. Die Befragung zeigte eindeutig, dass die Mehrheit der HEV Mitglieder eine obligatorische Erdbebenversicherung ablehnten. Dies dürfte auch heute noch so sein.

- Falsche Sicherheit

Nach Ansicht des HEV Schweiz kann man bei der vorgeschlagenen Lösung nicht wirklich von einer Versicherung im klassischen Sinne sprechen. Die Versicherten müssten im Schadensfall aufgrund des Selbstbehaltes einen relativ hohen Teil der Schäden selber übernehmen, bevor die Versicherung einspringt. Die Versicherung würde also über Jahre nur Prämien einnehmen, ohne je die Kosten für die Behebung eines Schadens zu übernehmen.

- Wiederaufbau durch Solidarität

Die Umweltkatastrophen der letzten Jahre haben ganz klar gezeigt, dass der zügige Wiederaufbau nach einem grossen Schadensereignis in den meisten Fällen dank enormer Solidarität und Spendenbereitschaft der ganzen Landesbevölkerung sehr gut möglich war. Es darf somit erwartet werden, dass im seltenen Fall eines zerstörerischen Erdbebens dieselbe solidarische und unbürokratische Hilfeleistung erbracht würde.

- Förderung des erdbebensicheren Bauens

Der HEV Schweiz setzt sich dafür ein, dass das erdbebensichere Bauen und bauliche Prävention gefördert werden.

"Erdbebensicheres Bauen verursacht nur minime Mehrkosten und die fachgerechte Umsetzung der Erdbebenbestimmungen der aktuellen SIA-Baunormen stellt eine hohe Sicherheit für die Bewohner dar und reduziert die Schadensanfälligkeit der Gebäude", sagt NR Hans Egloff, Präsident des HEV Schweiz.

Kontakt:

HEV Schweiz
Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
Mobile: +41/79/642'28'82
E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100745951> abgerufen werden.